

## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. April 2016

1. **Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands**
  - Anwesenheit 13 Personen
  
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung**
  
3. **Vorstellung des Geschäftsbericht 2015**
  - 3.1. Überblick der Finanzen aus 2015
    - Leicht höhere Ausgaben als Einnahmen, negative Bilanz wird allerdings durch Jahresüberschuss aus 2014 kompensiert
    - Weiterhin nur kleiner Teil der Spenden aus Mitgliedsbeiträgen, Wachstum der zahlenden Spender zeigte sich schwieriger als gedacht
    - Detailauswertung der Einnahmen & Ausgaben vorgestellt
    - Auf Nachfrage: Klarstellung der Kategorisierung von "Sponsoring" (darf für Verwaltung genutzt werden) und "Fundraising" (100% Regel für volle Weiterleitung nach Peru)
  
  - 3.2. Vereinsarbeit
    - Deutschland
      - Zusammenfassung über Aufgabengebiete & Ergebnisse von Valentin Weiss (ehemaliger Koordinator Deutschland)
      - Einblicke zur Spendenproblematik gegen Ende des Jahres 2015, weiterhin saisonale Fluktuation der Spendenaufkommen
      - Schwere Planbarkeit der Projekte & keine konstante Spendendeckung als Konsequenz
    - Peru
      - Seit kurzem erfolgt eine stärkere Kontrolle der Projekte & Ausgaben durch Deutschland
      - Fokus auf langsames Wachstum der Ausgaben und geringere Risiken in Finanzbedarf - weniger Projekte, diese dafür solider aufstellen
      - aktuell wieder sehr gute Volontärkoordinator vor Ort
      - weiterhin starker Zufluss an Freiwilligen, trotz stärkerer Gewichtung der Vorqualifikationen der Freiwilligen, insbesondere der Spanischkenntnisse
      - Auf Nachfrage: Fehlende Spanischkenntnis ist kein K.O.-Kriterium wenn vorab die Kommunikation mit Freiwilligen vielversprechend war und ein langfristiges Commitment zugesichert ist
  
  - 3.3. Geförderte Projekte
    - Kurzvorstellung der regelmäßigen Projekte
    - Kurzvorstellung der temporären Projekte

3.4. Ausblick 2016 - Fokus auf solide Grundlagen

- Deutschland
  - Aktualisierung & Kostensenkung der Spendensoftware, Betterplace.org stärker in den täglichen Gebrauch einbinden
  - Einführung von Kennzahlen und Richtwerten in peruanische Strukturen, besonders in den Bereichen Finanzplanung und Projektmanagement
- Peru
  - Starker Fokus auf Stabilität der bestehenden Projekte, Aufbau von Rücklagen, Grundkosten der Projekte senken
  - Punktuelle Umsetzung spezieller Projekte wenn Ressourcen vorhanden sind

3.5. Aufgaben & Herausforderungen in 2016

- IntiWawa als "kleiner Marke" fällt es schwer außerhalb der Freiwilligen und deren Angehörigen die nötige Aufmerksamkeit für Spenden zu bekommen. Die aktuelle "Hauptstory" von Armutsbehämpfung in Peru ist im Vergleich zu anderen akuten Themen wie zum Beispiel der Flüchtlingskrise nicht mehr einfach zu vermitteln.
- Peru wird von der UN nicht mehr als Entwicklungsland eingestuft. Daraus ergibt sich eine zu erwartende Änderung der öffentlichen Meinung zur Dringlichkeit der Hilfe sowie ein massiver Verlust von verfügbaren Fördergeldern.
- Engere Bindung und Involvierung der ehemaligen Freiwilligen als Multiplikator zu Eltern, Freunden & Bekannten.

**4. Entlastung des Vorstandes**

- Franko Neumetzler führt das Wort und stellt den Antrag auf Entlastung
- Keine Gegenstimme, der Vorstand ist somit einstimmig entlastet

**5. Neuwahlen des Vorstandes**

- 1. Vorstand: Henning Lüke
- 2. Vorstand: Jan Tillmann
- Kassenwart: Tolga Önal